

MIT TALENT ZUR MEISTERGEIGE

Du liebst das Geigespielen. Du hast Talent. Und du wünschst dir eine richtig gute Geige, die zu dir und deinem Können passt.

Klar: Alle guten Musiker brauchen ein gutes Instrument! Erst mit ihm kannst du außergewöhnliche Klangfarben erzeugen und deinen ganz eigenen Ton entwickeln. Eine wirklich gute Geige allerdings ist nicht so leicht zu bekommen. Beim Rust-Preis kannst du sie gewinnen!

14 Meistergeigen und 10 Bögen stellt die Ostdeutsche Sparkassenstiftung bereit. Gehörst du zu den Gewinnern, wird eine davon für zwei Jahre lang dein. Liegst du auch beim nächsten Wettbewerb vorn, lässt sich die Leihzeit verlängern. Oder du tauschst die Geige gegen eine andere, die dann vielleicht noch besser zu dir passt.

Und es gibt noch mehr zu gewinnen: die Chance, als Solistin oder Solist in einem Konzert mit der Anhaltischen Philharmonie aufzutreten (Sonderpreis des Anhaltischen Theaters Dessau) und Preisgelder.

Alle Instrumente, die beim Rust-Preis vergeben werden, wurden von ostdeutschen Geigenbauern gebaut. So fördert die Stiftung begabte junge Musiker wie dich und richtig gute Geigenbauer – das gibt es in Deutschland so kein zweites Mal.

TEILNAHME- BEDINGUNGEN

Bewerben können sich Geigerinnen und Geiger im Alter zwischen 12 und 21 Jahren (Stichtag 31. Oktober 2020), die ihren Lebensmittelpunkt seit mindestens vier Jahren in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen oder Sachsen-Anhalt haben.

Die Teilnehmenden werden in drei Gruppen gewertet:

- Jahrgang 2008 bis 2006
- Jahrgang 2005 bis 2003
- Jahrgang 2002 bis 1999.

Vorzubereiten ist ein Programm aus drei Werken unterschiedlicher Epochen. Die stilistische Vielfalt sollte im Programm und im Vortrag erkennbar sein. Die Jury wählt aus den Werken einzelne Sätze oder Abschnitte für die Vorspielzeit von

- ca. 15 Minuten (Altersgruppe I)
- ca. 20 Minuten (Altersgruppe II)
- ca. 25 Minuten (Altersgruppe III).

Die ausgewählten Werke können nach der Anmeldung nicht mehr geändert werden.

Der Wettbewerb ist in allen Runden öffentlich (Konzertkleidung erwünscht). Über die Reihenfolge der Teilnehmenden entscheidet das Los. Persönliche Anwesenheit **während des gesamten Wettbewerbs** wird vorausgesetzt.

Die unabhängige Jury entscheidet über die Zulassung zum Wettbewerb, die Vergabe der Instrumente und der Preise. Sie hat das Recht, den Vortrag abzubrechen und ggf. nicht alle Instrumente zu vergeben. Teilnehmende, die zur Zeit des Wettbewerbs Schüler einer Jurorin oder eines Jurors sind, werden von diesen nicht gewertet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preisträgerinnen und Preisträger sind verpflichtet, bei der festlichen Matinee zum Abschluss des Wettbewerbs und damit in Zusammenhang stehenden Konzerten ohne Honorar aufzutreten. Das Programm der Matinee legt die Jury fest.

Aus eventuellen Mitschnitten, Sendungen, Fotos entstehen den Teilnehmenden keinerlei Ansprüche. Alle Leistungsrechte aus Mitschnitten verbleiben bei der Ostdeutschen Sparkassenstiftung. Die Teilnehmenden erklären sich damit einverstanden, dass im Zusammenhang mit dem Wettbewerb entstandene Fotos, Audios und Videos in der Medien- und Internetberichterstattung über den Wettbewerb veröffentlicht werden dürfen. Reise- und Hotelkosten tragen die Teilnehmenden selbst. Das Kurt Weill Zentrum (s.u.) hilft gern bei der Vermittlung von Kontakten.

Die Leihdauer der Instrumente beträgt in der Regel zwei Jahre. Sie kann verlängert werden. Die Versicherungsgebühr für die Geige in Höhe von 70 Euro pro Jahr sowie die jährlichen Wartungskosten von Geige und ggf. Bogen werden von den Leihnehmerinnen und Leihnehmern selbst getragen.

Deine Bewerbung sende bitte an:

Rust-Preis · c/o Kurt Weill Zentrum
Ebertallee 63 · 06846 Dessau-Roßlau
Fax 03 40. 61 19 07 · rust-preis@kurt-weill.de
Du erhältst eine Eingangsbestätigung.

Bitte nutze unbedingt das Anmeldeformular, das Teil dieser Ausschreibung ist (siehe auch www.ostdeutsche-sparkassenstiftung.de). Fülle es vollständig aus und füge alle darin erbetenen Anlagen hinzu.

ANMELDE- FORMULAR

13. BIS 15. NOVEMBER 2020
„ALTES THEATER“ DESSAU
LILY-HERKING-PLATZ 1
06844 DESSAU-ROSSLAU

ANGABEN ZUM TEILNEHMENDEN

Wir bitten um deutliche Schrift und vollständige Angaben.

Frau/Herr	
<input type="text"/>	
Vorname	Name
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Geburtsdatum, Geburtsort	
<input type="text"/>	
Straße	Haus-Nr.
<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ	Wohnort
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon	Mobil
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Fax	E-Mail
<input type="text"/>	<input type="text"/>

ANGABEN ZUR LEHRERIN/LEHRER

Frau/Herr	
<input type="text"/>	
Vorname	Name
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Musikschule, Spezialschule o.ä.	
<input type="text"/>	
Straße	Haus-Nr.
<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ	Wohnort
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon	Mobil
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Fax	E-Mail
<input type="text"/>	<input type="text"/>

ANGABEN ZUM INSTRUMENT, MIT DEM ICH BEIM WETTBEWERB VORSPIELE

Instrument der Ostdeutschen Sparkassenstiftung ja nein

Bezeichnung (z. B. „Markus Opitz Potsdam 1999“)

Eigentum von (z. B. Privat/Lehrer)

Grund für den Instrumentenwechsel



WAS ICH SPIELEN MÖCHTE

A

Komponistin/Komponist

Werk

Sätze, Länge in Minuten

1.	<input type="text"/>
2.	<input type="text"/>
3.	<input type="text"/>
4.	<input type="text"/>

B

Komponistin/Komponist

Werk

Sätze, Länge in Minuten

1.	<input type="text"/>
2.	<input type="text"/>
3.	<input type="text"/>
4.	<input type="text"/>

C

Komponistin/Komponist

Werk

Sätze, Länge in Minuten

1.	<input type="text"/>
2.	<input type="text"/>
3.	<input type="text"/>
4.	<input type="text"/>

MEINE BEGLEITUNG

- Ich bitte um Zuweisung einer Klavierbegleiterin (kostenfrei).
- Ich bringe eine/n Klavierbegleiterin/Klavierbegleiter auf eigene Kosten mit.

Ich werde begleitet von: Frau/Herr

Vorname

Name

Straße

Haus-Nr.

PLZ

Wohnort

Telefon

Mobil

Fax

E-Mail

ANLAGEN

- Kopie des Personal- bzw. Kinderausweises
- Lebenslauf
- kurze schriftliche Stellungnahme der Instrumentallehrer zur bisherigen musikalischen Entwicklung und zum bisherigen Leistungsstand (z. B. anhand des bisher erarbeiteten Repertoires)

Bei Leihverlängerern:

Der Jahresbericht gemäß § 1 des Leihvertrages liegt vor ja nein
Das Instrument wurde gemäß § 2 des Leihvertrages gewartet ja nein

Verbindliche Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme am Rust-Preis 2020 an. Dabei erkenne ich die in der Ausschreibung aufgeführten Teilnahme- und Wettbewerbsbedingungen sowie die Entscheidung der Jury als verbindlich an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Datum

Ort

Unterschrift (ggf. gesetzliche Vertreter)



FRIEDRICH WILHELM RUST

Der Namensgeber des Wettbewerbs (geboren 1739 in Wörlitz, gestorben 1796 in Dessau) war ein hervorragender Geiger, gleichzeitig ein musikalisches Multitalent. Er beherrschte mehrere Instrumente, erhielt Unterricht von namhaften Zeitgenossen wie Carl Philipp Emanuel Bach und Franz Benda und rundete seine Ausbildung bei Pugnani und Tartini in Italien ab. Später machte er sich auch als Komponist einen Namen, der Werke in fast allen Musikgattungen schuf.

Als leidenschaftlicher Pädagoge versammelte Friedrich Wilhelm Rust begabte Musiker um sich, bildete sie aus und entwickelte sie zu einem versierten Orchester. Gleichzeitig verstand er es, den Hof und die Dessauer Gesellschaft für die Aufführung öffentlicher Konzerte zu begeistern.

Mit seinem Können und seiner Persönlichkeit trug Friedrich Wilhelm Rust maßgeblich zur Entwicklung eines wachsenden Musiklebens in Dessau bei. Die Anhaltische Philharmonie, die aus der fürstlichen Hofkapelle hervorging, ist ohne ihn und sein Wirken nicht denkbar.

JURY

Ingeborg Behnke · Geigenbaumeisterin

Markus L. Frank · Generalmusikdirektor des Anhaltischen Theaters Dessau

Anne-Kathrin Lindig · Professorin für Violine, Hochschule für Musik FRANZ LISZT, Weimar

Waltraut Wächter · 1. Konzertmeisterin des MDR-Sinfonieorchesters

Patricia Werner · Geschäftsführung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung

OFFIZIELLE KORREPETITORINNEN

Oksana Andriyenko · Hochschule für Musik FRANZ LISZT, Weimar

Prof. Bettina Born · Hochschule für Musik FRANZ LISZT, Weimar



Ostdeutsche Sparkassenstiftung

Leipziger Straße 51

10117 Berlin

Tel 030.20 69 18 55 · Fax 030.20 69 28 57

www.ostdeutsche-sparkassenstiftung.de



Kurt Weill Zentrum

Ebertallee 63

06846 Dessau-Roßlau

Tel 03 40.61 95 95 · Fax 03 40.61 19 07

rust-preis@kurt-weill.de

www.kurt-weill.de

Quelle Friedrich Wilhelm Rust: Dessau-Wörlitz-Beiträge VII (1996), Dessau 1997
Abbildung Friedrich Wilhelm Rust: Stadtarchiv Dessau-Roßlau
Gestaltung: www.geraldgeffert.com · Druck: www.ruksaldruck.de



RUST-PREIS

BOGEN- KÜNSTLER GESUCHT

Erspiele dir deine Meistergeige!

Bewirb dich beim Violin-Förderwettbewerb der Ostdeutschen Sparkassenstiftung

13. – 15. November 2020

„Altes Theater“ Dessau · Lily-Herking-Platz 1

06844 Dessau-Roßlau